

Erfahrungsbericht mit Lichtglobuli

Name: B
Alter: 62

Vorname: G
Geschlecht: ♀

Symptombeschreibungen:

rezidivierende depressive Ver-
Ärztliche Diagnose: — Nimmungen. Burn-out-Syndrom?
Ich bin selbst Ärztin. Seit ich Dr. Hawest keine
mehr ich Arztbesuche.

Vermutliche Ursachen:

Frühkindliche Belastungen. Das Leben eben.
Ausprägung des Symptoms: leicht, stark, sehr stark

Dauer des Problems: seit

Ich ich denken kann

Bisherige Behandlungsmethoden, mit welchem Erfolg?:

Johanniskraut, Hepatosolon (Weleda), unregelmäßig

Lichtglobuli-Anwendung: vom Feb. 10 bis ca 6 Wo. Wochen insgesamt

Behandlung: ausschließlich damit zusammen mit folgenden Mitteln/Methoden:

Anwendungsart: im Mund zergehen lassen aufgelöst in Flüssigkeit als Auflage

Dosierung: Stück pro Tag 2-3 pro Woche in unterschiedlichen Abstan-

Anwendungshäufigkeit: morgens mehrfach über Tag verteilt vor Schlafengehen den

Regelmässigkeit der Anwendung: täglich in Intervallen von Tagen

Diät-Beachtung (www.vitaswing.com/vs/regeln/diaet.htm): ja teilweise nein

Positive organische Wirkungen/Veränderungen:

Positive seel.-stimmungsmäßige Wirkungen:

Mehr Sicherheit im Erkennen der inneren Stimme
Hilft, Entscheidungen zu treffen.

Negative Nebenwirkungen: keine folgende:

Zufriedenheit mit Wirkungen: sehr gut, gut, befriedigend, unbefriedigend

Ärztliche Wirkkontrolle: nein; ja: ärztliche Nachkontroll-Befund:

Einverständnis zur Aufnahme in Internet-Fallberichte (ohne Namen): ja nein